

Pressemitteilung 3/2009

144. Sitzung der KEK am 10.03.2009

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: info@kek-online.de<http://www.kek-online.de>

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass der folgenden Zulassung und Beteiligungsveränderung keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

Zulassung Premiere 1, Premiere 2, Premiere 3, Premiere 4, Premiere Filmfest, Premiere Filmclassics, Premiere Nostalgie, Premiere Start, HD Vitrine, Premiere Direkt und Beteiligungsveränderung / Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG

Die Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG („Premiere“) hat die Veränderung von Beteiligungsverhältnissen angezeigt. Danach betragen die Stimmrechtsanteile der Odey Asset Management LL.P. an der Premiere AG 10,11 % und der Eton Park Capital Management L.P. noch 4,96 %. Ferner hat die News Corporation ihre mittelbare Beteiligung an der Premiere AG mit Wirkung zum 30.01.2009 auf insgesamt 29,0 % erhöht. Die unmittelbar an der Premiere AG beteiligte Tochtergesellschaft der News Corporation, bisher firmierend unter News Armenia B.V., wurde in News Adelaide Holdings B.V. umfirmiert. Hintergrund der Anteilserhöhung ist eine Kapitalerhöhung bei der Premiere AG.

Die Premiere AG hat angesichts der in diesem Jahr auslaufenden Zulassungen zudem einen Antrag auf Verlängerung der Zulassung der Programme Premiere 1, Premiere 2, Premiere 3, Premiere 4, Premiere Filmfest, Premiere Filmclassics, Premiere Nostalgie und Premiere Start für weitere zehn Jahre gestellt. Zudem soll die seit dem 31.07.2006 ruhende Lizenz für die Veranstaltung des Programms Premiere 5 für das nunmehr in „HD Vitrine“ (Arbeitstitel) umbenannte Programm wieder aufleben und ebenfalls um weitere zehn Jahre verlängert werden.

Ebenfalls hat die Premiere AG angezeigt, dass die Premiere On Demand GmbH mit Wirkung zum 19.12.2008 auf Premiere verschmolzen wurde. Premiere hat zunächst selbst das Pay-per-View-Angebot Premiere Direkt veranstaltet. Diese Zulassung wurde dann zugunsten der Premiere On Demand GmbH geändert (vgl. PM 15/2007). Das Angebot Premiere Direkt soll nunmehr wieder von Premiere selbst veranstaltet werden.

Premiere veranstaltet derzeit auf ihrer Pay-TV-Plattform insgesamt 13 digitale Pay-TV-Programme (einschließlich der im Multiplexverfahren verbreiteten Programme) und nutzt digitale Programmschienen für Pay-per-View-Angebote. Premiere ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der börsennotierten Premiere AG. Größte Aktionärin mit einem Anteil von 29 % ist – mittelbar über die News Adelaide Holdings B.V. – News Corporation. Zwei von den sechs Mitgliedern des Aufsichtsrates der Premiere AG sind in der Geschäftsführung von Unternehmen der News-Corporation-Gruppe tätig. Mark Williams (sein Aufsichtsratsmandat ruht) ist seit August 2008 Vorstandsvorsitzender der Premiere AG. Er hat eine Beiratsfunktion bei der Sky Italia S.r.l. Aufsichtsratsmitglied Thomas Mockridge ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Sky Italia S.r.l.

Der von K. Rupert Murdoch geführte Medienkonzern News Corporation gehört zu den weltweit größten Medienkonzernen. Die wichtigsten Geschäftsfelder des Konzerns liegen in den Bereichen Film- und Fernsehproduktion, Veranstaltung von werbefinanzierten Fernsehprogrammen, Pay-TV sowie dem Betrieb von Pay-TV-Plattformen, Buchverlage, Magazine und Zeitungen.

